

<b>Zeitschrift:</b>	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	81 (2008)
<b>Heft:</b>	3
<b>Vorwort:</b>	Liebe Rita
<b>Autor:</b>	Schuler, Meinrad A.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial



## Liebe Rita

«PER ZUFALL, besser gesagt, mein Mann als alter Militär-Küchenchef, bekommt ARMEELOGISTIK zugesandt. Jetzt hoffe ich nur noch, dass Du der richtige Meinrad aus Morschach bist!», schreibt eine Rita aus Baar. Ja, dieser Meinrad bin ich! Kurz nach der Grundschulzeit trennten sich unsere Wege – bis nun zum Lebenszeichen meiner Schulkameradin nach drei Jahrzehnten. Kein Kommissar Zufall! Einmal mehr schreibt die Institution Armee wunderbare Geschichten; und wenn es sich nur um ein scheinbar unbedeutendes Stelldichein handelt.



DA WERDEN IN MIR WEITERE ERINNERUNGEN WACH. Für meinen Vater gehörten jeweils die Batterie-Tagungen zu den grössten Ereignissen in seinem Leben. Er liess keine Zusammenkunft aus. Für einmal streifte er seine Arbeiter- oder Stallkleider gerne ab und putzte sich wie ein glücklicher Hochzeiter heraus. Wir Kinder konnten es kaum erwarten, bis er sich am Abend zu uns an den Küchentisch gesellte und uns neugierigen Buben seine Begegnungen und Erlebnisse schilderte. Mutter sass dann still am Tisch und konnte sich hie und da ein leises (vielleicht auch ein stolzes) Lächeln nicht verkneifen. Eine Kindheitserinnerung, die mich heute noch in angenehmer Erinnerung schwelgen lässt.

MICH BERÜHREN EBENFALLS die verschiedenartigen Begegnungen mit Soldaten, Unteroffizieren, Offizieren, Generälen sowie Ausgemusterten («einmal Soldat – immer Soldat»), entweder in Uniform oder in Zivilkleidern. Beispielsweise am 8. März in der Kaserne in Bern, als die SOLOG den Logistik-Brunch aus der Taufe hob. Kein Anlass gleicht dem anderen. Der Wille und das freundidgenössische Gedankengut «wehrhaft und frei!» überträgt sich jedoch augenfällig über Generationen und vielschichtige Volkskreise hinweg.

WIE JÜNGSTE EREIGNISSE AHNEN LASSEN, liebäugeln trotz gegenteiliger Beteuerung ganze Scharen einflussreicher Schweizerinnen und Schweizer damit, dem bewährten Milizsystem den Garaus zu machen. Wo bleibt da der Bürgerstolz? Der Schriftsteller Franz Odermatt bringt ihn auf den Punkt: «Bürgerstolz ist uns Pflicht und Recht des Besitzes von Wehr und Waffen; einst ruhte ihre Ausübung in der Kraft der Armee, heute in der Übung und Disziplin.»

UNSERE VERBÄNDE halten momentan ihre General- und Delegiertenversammlungen ab. Es zeigt sich eindrücklich, wie gerade die ausserdienstlichen Verbände den wahren Bürgerstolz vorleben. Die Küchenchefs treffen sich in Oberdiessbach, die Fouriere und Quartiermeister sind in Solothurn und die Logistikoffiziere (SOLOG) beleben Luzern und mit einer Schiffahrt die Urschweiz. Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Fourierverbandes Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes im «leider geschichtsträchtigen» Kantonsratssaal in Zug. Dazu konnte der Präsident Eric Riedwyli auch wahre und bodenständige Persönlichkeiten aus der kantonalen und kommunalen Politik begrüssen, die keinen quälenden Termindruck vortäuschten, sondern den geschäftlichen Teil des militärischen ausserdienstlichen Verbandes interessiert verfolgten. Verständlicherweise wagte es keiner so direkt auszusprechen: Gerade die heutige Zeit braucht Männer und Frauen, die kein Kopftuch anziehen müssen, um Unterwürfigkeit vorzuleben (Lichtblicke sind Franz Odermatts Worte: «Doch das Amt macht keinen zum Führer»). Vielmehr verkünden sie die Macht und das Ansehen des ganzen Vaterlandes, des Schweizers Arbeit, Schweizer Reichtum, Schweizer Wissenschaft und Schweizer Kunst.

JETZT SIEHST DU, Rita, was du mit deinem Brief ausgelöst hast! Er soll allen Mut und Zuversicht machen, die sich auf unsere Grundwerte stützen. Und wenn man halt «nur» einen Küchenchef heiratet, so kann dies eine der schönsten Geschichten auf der Welt geben. Das ist aber nicht die einzige. Schliesslich sind alle, die nach staatsbürgerlichen Pflichten leben, auf das Verständnis und die Unterstützung der privaten Umgebung angewiesen. Diese gesunde Einstellung färbt sich jederzeit auf unser Land ab. Dazu gehören ebenso unsere lieben Mütter und Frauen. Und unsere Milizarmee? Ob man es wahrhaben will oder nicht: Das Militär aber auch ARMEELOGISTIK verbinden. Wirklich ein goldener Boden, der nicht unbdingt ins Bild einiger Verantwortungsträger im Bundeshaus passt ...

Meinrad A. Schuler

### Herausgegriffen

Schweizergarde in Rom sucht neuen Kommandanten

2

Michele Moor:

«Ende der Miliz zeichnet sich ab»

2

### Armee aktuell

Personenrochaden en bloc:

Div Zwygart demissioniert als Kommandant HKA

3

Div Jean-Jacques Chevalley zieht nach Bern

4

Offene Kaderstellen im VBS

4

Div Werner Bläusestein geht in Pension

4

Log OS sucht neuen Schulkommandanten

4

Neue Kommandanten für Sion und Thun

4

Kommandoübergabe in Drogens

5

VSMK-Delegiertenversammlung

5/6

### Thema

Die Finanzdelegation der eidgenössischen Räte als parlamentarische Kontrollinstanz

7/8

### Reportagen

Logistik-Simulation: Kampfkraft generieren – eine gelungene Premiere

9/13/14

### SOLOG / SSOLOG

Neue Gebietsaufteilung geglückt

11

### SFV / ARFS

Traktandenliste zur 90. DV in Solothurn

15

### Ausgelesen

Amtsschimmel wiehert laut:

JEKAMI im VBS für Militäreinsatz

24

### Titelbild

Hinter der Kirche Oberdiessbach befindet sich ein Soldatenkmal aus dem Ersten Weltkrieg mit der Inschrift: «Für Friede und Freiheit im Vaterlande. Nov. 1918».

